

DER PÖLLNDORFER

Die Vereinsnachrichten des Islandpferde-Reitclubs Weistrach

Ausgabe 1 / Mai 2008

INHALT:

- * **Hausturnier 2008**
Ergebnisse, Fotos, Hintergründe
- * **Christiane Slawik**
Die Starfotografin auf Gut Pöllndorf
- * **Waterloo und die Pferde**
Der Dancing-Star im Interview
- * **Andorf**
Erfolgreicher Start in die Turniersaison



Großer Fotowettbewerb!

Infos auf Seite 1

Der "Reitartikel"

Von Obmann Gerhard Hochholzer

**Liebe Reiter/innen!
Liebe Freunde des Islandpferdes!**

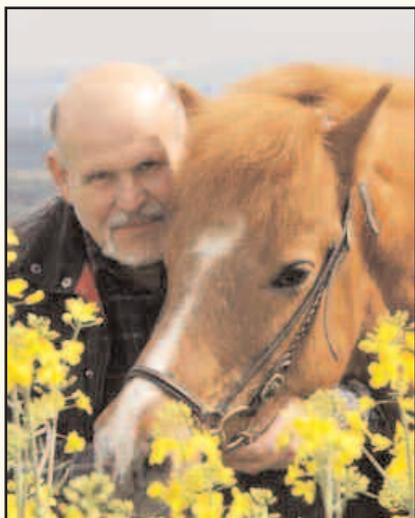
Als IRC-Weistrach Obmann heiÙe ich Euch herzlich auf unserer neuen Info - "B"lattform „Der Pöllndorfer“ willkommen!

Freude und Stolz erfüllen mich, mit einem neuen innovativem Team zusammenarbeiten zu dürfen. Das Kulturgut Mensch und Pferd wird in unserem Verein und vom Hof „Gut Pöllndorf“ in kompetenter und vielfältiger Weise betreut und gefördert. Schön ist es, der Jugend eine tolle Freizeitbasis zu bieten, die Sinn und Freude bereitet.

Der Turnierbereich, mit hervorragenden Leistungen, bringt immer neue gesteigerte Motivation für Reiter und Pferd. Unser Trainerteam fördert auf das Beste alle Bereiche der Jugendarbeit, die mir ein besonderes Anliegen bedeutet. Die Zukunftsvision unserer sportlichen Arbeit, wird zielgerichtet in unserer „Heim – WM 2011“ gipfeln!

Diesen Weg wollen wir mit neuer Öffentlichkeitsarbeit beginnen und unterstützen. Die intensive Arbeit aller Referate lassen mich frohen Mutes in eine erfolgreiche und interessante Zukunft blicken!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter und viel Freude mit euren „Pferdelieblingen“ wünscht euch euer Gerhard.



Aus der Redaktion

Von Maria Theiner, Öffentlichkeitsreferentin

Liebes Vereinsmitglied,

du hast die 1. Ausgabe der neuen Vereinszeitung vor Augen, den "**Pöllndorfer**" - warmly welcome!! Wir haben versucht, mit dieser Zeitung dem quirligen, bewegten, abwechslungsreichen Hof- und Vereinsleben gerecht zu werden:

So findest du einen ausführlichen Bericht zu unserem **Hausturnier** (mit einem Interview mit Richterinnen Beate Berger) genauso in dieser Ausgabe (S. 3) wie eine Rückschau auf den **Fotokurs** mit Christiane Slawik (natürlich mit einigen der besten Bilder: S. 5) und den Turnierbericht vom Auftakt in die Sportsaison (**Andorf**, S. 4).

Eine neue Rubrik ist den Promis und ihren Pferden gewidmet - Dancing Star **Waterloo** ist uns Rede und Antwort gestanden. (S. 7).

Der Pöllndorfer soll in Zukunft 3 Mal jährlich erscheinen (davon einmal am Jahresende in Form eines Jahresberichts). Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, eine Zeitung vom Verein für den Verein zu machen, und zählen dabei auf die **Mithilfe** möglichst vieler Mitglieder. Wenn du also spannende Pferdeggeschichten erlebst, auf Turnieren journalistisch arbeiten möchtest oder Tipps und Tricks rund ums Pferd hast (von Zirkuslektionen bis zum Wundermittel gegen Sommerkekzem), lass es uns wissen!! (du erreichst uns entweder direkt am Hof oder per Mail: pr@irc-weistrach.at). Der geplante Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe ist übrigens Ende September 2008.

Besonders gefragt sind in den nächsten Wochen und Monaten auch deine Fotos: Wir möchten ab der nächsten Ausgabe einen fortlaufenden **Titelfotowettbewerb** machen, bei dem es für das jeweils beste eingesendete Bild einen Einkaufsgutschein vom Hofshop im Wert von **30 Euro** gibt. Hintergedanke ist, am Jahresende auch einen eigenen Islandpferdereitclub Weistrach-**Kalender** herauszugeben, in dem sich deine Bilder sicher sehr gut machen werden!

Also - egal ob aus dem Archiv oder frisch geknipst - her mit deinen Pferdefotos! pr@irc-weistrach.at Wir hoffen, dass dir die erste Pöllndorfer-Ausgabe gefällt, und noch viel mehr hoffen wir, dass du auch ein Teil der weiteren Ausgaben sein wirst!

In diesem Sinne bis bald, Deine "Öffis"
Maria Theiner und Wolfgang Haimel

Hausturnier 2008

Rekordverdächtiger Saisonauftakt auf Gut Pöllndorf

Das Weistracher Hausturnier hat das erste Aprilwochenende zu einem Wochenende der Rekorde gemacht: Wir haben insgesamt 80 Reiterinnen und Reiter und hunderte anfeuernde Gäste Willkommen heißen dürfen.

Die neuen Vereinsmeister heißen:

- * Lisa Landl auf Kilian (Allgemeine Klasse),
- * Hannah Chmelik mit Náttdis (Jugend)
- * Johanna Kirchmayr mit Patrekur (Kinderklasse).

Erstmals hat es auch einen Preis für schönes Reiten beim Weistracher Hausturnier gegeben: Die Richter Beate Berger und Rainer Zitterbart haben dabei Sitz, Stil und Einwirkung der TeilnehmerInnen bewertet und Sabine Janisch (Allg. Klasse), Christina Horwart (Jugend) und Johanna Kirchmayr (Kinder) für ihre reiterlichen Leistungen ausgezeichnet.

Rekordverdächtig war auch das Alter der Teilnehmer: bei den Zweibeinern waren die jüngsten 3 Jahre, die ältesten über 60.

Bei den Pferden haben wir auch einen neuen Altersrekord erreicht: Snorri, der Sieger des „Seniorentölts“, zählt immerhin 28 Lenze, die man ihm aber in keiner Sekunde angesehen hat.

Auf den folgenden Seiten haben wir einige Impressionen des Hausturniers zusammengefasst. Die Fotos stammen von Thomas Haslehner, der am Turnier als Hof-Fotograf im Einsatz war. DANKE!

Alle Fotos gibt es übringes auf DVD bei Gerda im Hof-shop.



Ergebnisse des Hausturniers

Passprüfung

1. Eva Harrant	Villy	7,46	Punkte
2. Lisa Landl	Kiljan	7,13	Punkte
3. Barbara Beck	Njördür	6,58	Punkte

Seniorentölt

1. Katharina Paireder	Snorri	8,10	Punkte
2. Maria Theiner	Byr	8,00	Punkte
3. Ursula Renhardt	Somi	6,70	Punkte

T3

1. Barbara Kirchmayr	Phoenix	5,85	Punkte
2. Viktoria Weber	Kinningur	5,56	Punkte

T6 Allg. Klasse

1. Tobias Schwaiger	Fjola	6,25	Punkte
2. Lisa Landl	Kiljan	6,08	Punkte
3. Beatrix Baumgartner	Gáski	5,42	Punkte

Hausturnier 2008

Interview mit Sportrichterin Tzt. Beate Berger

Das Richter-Duo beim Weistracher Hausturnier 2008 bestand aus Rainer Zitterbart und Beate Berger. "Der Pöllndorfer" hat Tierärztin und ÖIV-Richterin Beate Berger über das Turnier befragt:

Was waren für dich die Höhepunkte des Turniers?

Ein äußerst positiver Aspekt war für mich, dass von den vielen gestarteten Pferden keines wirklich "taktklaren" Schweinepass gegangen ist. Ein Höhepunkt war auch der Seniorentölt - wie gut die meisten Oldies noch drauf waren!!

Und viele schöne Bilder, die man sich auch auf Sportturnieren wünschen würde!

Was könnte verbessert werden?

Das ganze Turnier war profihhaft durchorganisiert, nur am Sonntagnachmittag hätte der Zeitplan ein bisschen straffer sein können.

Erstmals hat es den Preis für schönes Reiten gegeben. Nach welchen Kriterien seit ihr bei der Beurteilung vorgegangen?

Den "Preis für schönes Reiten" habe ich nach folgenden Kriterien vergeben: Feine Hilfengebung, Effektivität der eingesetzten Hilfen, Korrekter resp. funktioneller Sitz, Gesamtbild von Pferd und Reiter (Haltung, Harmonie, etc.)

Waren Pferd/Reiter-Paare dabei, die du gerne auf Turnieren wiedersehen möchtest?

Natürlich möchte ich Eva, Babsi, Nikolaus, Johanna und noch viele andere auf Sportturnieren wiedersehen! Eine Neuentdeckung war für mich Tobias mit seiner Fjola - m.E. ein vielversprechendes Paar.

Welches Resümee nimmst du vom Weistracher Hausturnier mit nach Hause?

Schade, dass ihr keine Sportturniere mehr veranstaltet!



T6 Jugend

1. Vanessa Mayr	Bjarki	5,75	Punkte
2. Sophie Schörghuber	Hjari	5,25	Punkte
3. Sabrina Altendorfer	Kjakur	5,10	Punkte

T8 Jugend

1. Steffi Baumgartner	Snör	6,33	Punkte
2. Christina Horwat	Frodi	6,25	Punkte
3. Hannah Chmelik	Náttdis	6,08	Punkte

T8 Allg. Klasse

1. Sabine Janisch	Hilling	6,50	Punkte
2. Tobias Schwaiger	Fjola	6,33	Punkte
3. Wolfgang Nestler	Steini	6,08	Punkte

V5 Jugend

1. Christina Horwat	Frodi	6,30	Punkte
2. Steffi Baumgartner	Snör	6,15	Punkte
3. Valentina Derflinger	Rispa	5,56	Punkte

V5 Allg. Klasse

1. Katharina Doppler	Flygill	6,40	Punkte
2. Wolfgang Nestler	Steini	5,95	Punkte
3. Sabine Janisch	Hilling	5,75	Punkte

ALLE Ergebnisse auf www.irc-weistrach.at



Erfolgreicher Saisonauftakt für die Weistracher Turnierreiter

Turnierbericht Frühlingsturnier in Andorf 17.-18.05.2008

Von Karin Haslgrübler

Der Start in eine neue Turniersaison hat begonnen und somit machte sich eine kleine, aber feine Weistracher Mannschaft auf den Weg nach Andorf (Oberösterreich) zum Frühlingsturnier.

Alle waren guter Dinge und sehr gespannt, wie sich die Pferde nach dem Wintertraining präsentieren werden. Diesmal war unsere Mannschaft sehr fünfganglastig (Barbara Beck, Eva Harant, Veronika Kremmer, Alica Manz und Dietmar Weinberger). Und natürlich wollte jeder einzelne zeigen, dass die Passerfolge des letzten Jahres nicht Zufall waren, sondern ausbaubar sind. Schlussendlich konnte deutlich gemacht werden, dass die Weistracher wirklich gelernt haben, den fünften Gang zu reiten, egal ob in der Oval- oder auf der Passbahn!!! Ein Blick auf die Ergebnisliste der Fünfgang-Gesamtwertung und der Passbewerbe reicht aus!!!

Hier ein kurzer Auszug der Ergebnisse:

Eva Harant und Villy:

1. Platz P3, 2. Platz P2, 2. Platz PP1

Barbara Beck und Njördur:

2. Platz Gesamtwertung Fünfgang, 4. Platz T2

Dietmar Weinberger und Garun:

4. Platz Gesamtwertung Fünfgang

Alica Manz und Lilja:

4. Platz PP1

Veronika Kremmer und Kapur:

5. Platz Gesamtwertung Fünfgang



(c) Gerhard Hochholzer

Eva Harant und Barbara Beck im Andorfer Regen...

“Der Pöllndorfer” im Internet:

www.irc-weistrach.at



(c) Gerhard Hochholzer

Die Turniersaison 2008 hat begonnen.

Mit von der Partie war auch noch unsere Isa (Praktikantin), die sich mit ihrem Pferd Sefja ebenfalls tapfer geschlagen hat: 5. Platz FS1.

Generell sah man einige sehr schöne Pferde am Turnier. Highlight war jedoch der große Auftritt von Doppelweltmeister Jarl frá Midkrika (Weltmeister 2007 im V1 und T1), welcher mit Lucia Koch sein Turnierdebüt gab.

Der Wettergott war uns diesmal leider nicht so ganz wohl gesonnen. Am Samstag hatten wir zwar einen schönen, aber auch schwülen Tag, worauf am Sonntag dann der Dauerregen einsetzte und sich die Bewerbe in kleine Schlamm Schlachten verwandelten.

Alles in allem war es aber ein sehr nettes, angenehmes Turnier, ein gelungener Start ins Turniergehen 2008 mit schönen Leistungen, die allerdings nur einen kleinen Einblick dahingehend geben, was wir heuer noch alles von unseren Turnierreitern erwarten können!

Somit freuen wir uns schon auf die nächsten Turniere, vor allem auf die ÖM/ÖJM in St. Radegund!



Eine scharfe Sache...

Das Fotoseminar mit Starfotografin Christiane Slawik

von Wolfgang Haimel

Das Foto ist unscharf, die Pferdenase ist zu groß, das halbe Pferd ist nicht zu sehen, das Pferd frisst ununterbrochen, das Foto sieht langweilig aus: Wer von uns Pferdeliebhabern kennt nicht dieses traurige Gefühl, wenn die Fotos vom eigenen Pferd einfach nicht so aussehen, wie man sie gerne hätte.

Mit dem Ziel, das eigene Pferd fotografisch besser in Szene zu setzen, haben sich Ende April 12 begeisterte Hobby-Fotografen in Weistrach getroffen. Alle waren gespannt und neugierig: Wie wird die renommierte Starfotografin Christiane Slawik ihr Wissen weitergeben? Was können wir in 2 Tagen von ihr lernen? Viele Fragen beschäftigten uns, während wir im gemütlichen Aufenthaltsraum unsere Ausrüstung aufstellten. Innerhalb kürzester Zeit verwandelte sich der Raum in ein Hightech-Fotolabor mit Kabelsalat, Laptops und digitalen (Spiegelreflex-) Kameras. Sogar ein kompletter IMac stand am Tisch!

Christiane Slawik war bereits 2 Tage vor Kursbeginn mit ihrem Mann Thomas Fantl nach Weistrach gekommen um den Hof besser kennen zu lernen und nach Motiven Ausschau zu halten. Und so ging es – nach einer kurzen theoretischen Einführung – auch gleich hinaus in die Natur zum ersten Fotomotiv: Auf einer Anhöhe waren 2 Isis aufgestellt worden und unsere Aufgabe war es, Portraits der beiden zu schießen. Christiane hat uns Tipps zu Belichtung und Motiv gegeben. Nach dem 2. Shooting (wieder dienten 2 Isis als „Blickfang“ - diesmal im Viereck) haben wir die Fotos in unsere Computer eingespielt – und waren



Der Aufenthaltsraum? Oder doch das Ars-Electronica-Center?

(c) Slawik



HORSEwalk statt CATwalk

(c) Slawik



Pferde & blühende Mostobstbäume - eine perfekte Kombination!

(c) Alexandra Firak

ziemlich verblüfft: Was, diese sensationellen Fotos haben tatsächlich wir gemacht???

Am Nachmittag des ersten Tages wartete die nächste fotografische Herausforderung: Pferde in Bewegung. Auf der Ovalbahn bzw. der Passbahn konnten wir unser Talent unter Beweis stellen. Mehrere Pferde wurden uns in Tölt, Trab, Galopp und Rennpass gezeigt. Unsere Konzentration wurde vor allem im Rennpass gefordert: Der richtige Zeitpunkt zum Abdrücken war oft schneller vorbei als uns lieb war!

Das Wetter war zum Glück an diesem Wochenende auf unserer Seite und so konnte uns Christiane am Abend den – Zitat – „Leckerbissen des Kurses“ ankündigen: Ein Fotoshooting mit Schulpferd Leysing am kirchmeyerschen Schwimmteich! Christiane hatte nicht zu viel versprochen: die Schimmelstute am Seeufer, ihr Spiegelbild im Wasser, im Hintergrund blühende Mostbirnbäume und das weiche Licht der Abendsonne – Grandios! (Siehe Titelblatt! Anm.d.R.) Mit wunderbaren Fotos auf der Speicherkarte ging der erste Tag des Fotokurses zu Ende.

Am 2. Kurstag haben wir etwas Wichtiges über das Leben einer Profifotografin gelernt: Der frühe Vogel fängt den Wurm bzw. - in unserm Fall - das Foto. Bereits um 08:00 Uhr ging es los. Christiane wollte die Morgensonne ausnutzen und deshalb versammelten wir uns schon zeitig auf der Wiese, um die Pferde im Freilauf abzulichten. Ein kleiner Paddock wurde abgezäunt und ein Pferd nach dem anderen wurde von den fleißigen Helfern (Danke Pamela, Beate, Julia, Johanna, Babsi und Erich!) auf- und abgetrieben. Die „Modells“ waren sehr unterschiedlich: Hengst Fjölnir, Tinker Moonlight, Araber Sabian, Paso Peruano Farolina, Aegidienberger Diavola, der graue Gimir und der hochmotivierte Feykir haben uns teils spektakuläre Aufnahmen geliefert. Christiane konnte uns sogar davon überzeugen, dass wir uns für richtig gute Fotos ins nasse Gras werfen mussten. Aber: Der Einsatz hat sich gelohnt! Nicht nur wir waren von unsern Fotos begeistert, sondern auch Christiane, die sich beim Einspielen der Bilder viel Zeit für unsere Arbeiten genommen hat und für alle Probleme individuelle Tipps parat hatte.

Fazit: Anstrengend war's, dreckig waren wir, aber gut war's! DANKE Christiane & Thomas!



Schecken sind besonders schwierig zu fotografieren...
(c) Judith Leidinger



Alle sind zufrieden!
(c) Maria Theiner



Tinker "Moonlight" in Aktion!
(c) Christiane Slawik



Schau mir in die Linse, Kleiner...
(c) Gerhard Hochholzer

INFOBOX

Wer ist Christiane Slawik?

Seit ihrer Kindheit von Pferden begeistert und mittlerweile über 30 Jahre in allen Sätteln zu Hause finanzierte sie bereits ihr Universitätsstudium mit Gemälden und dem Ablichten von Pferden. Thema ihrer Examensarbeit war: "Hippologische Betrachtungen über naturalistische Pferdedarstellungen in der bildenden Kunst".

Nach Aufhalten in den USA folgte eine Mitarbeit beim Radio, danach eine langjährige Tätigkeit als Moderatorin und temporäre Chefredakteurin beim Fernsehen in Deutschland.

Heute schreibt und fotografiert sie für mehrere internationale Fachzeitschriften und Verlage. Ihre Fotografien und Malereien wurden mehrfach ausgestellt.

Quelle: www.slawik.com

Promis & Pferde

Teil 1: **WATERLOO** *Musiker & Dancing-Star*

Wie bist du zur Reiterei gekommen?

Das war durch meine erste Ehefrau Marianne, die immer schon geritten ist, im Reitclub in Linz-Ebelsberg.

Du hattest ja auch ein eigenes Pferd, oder?

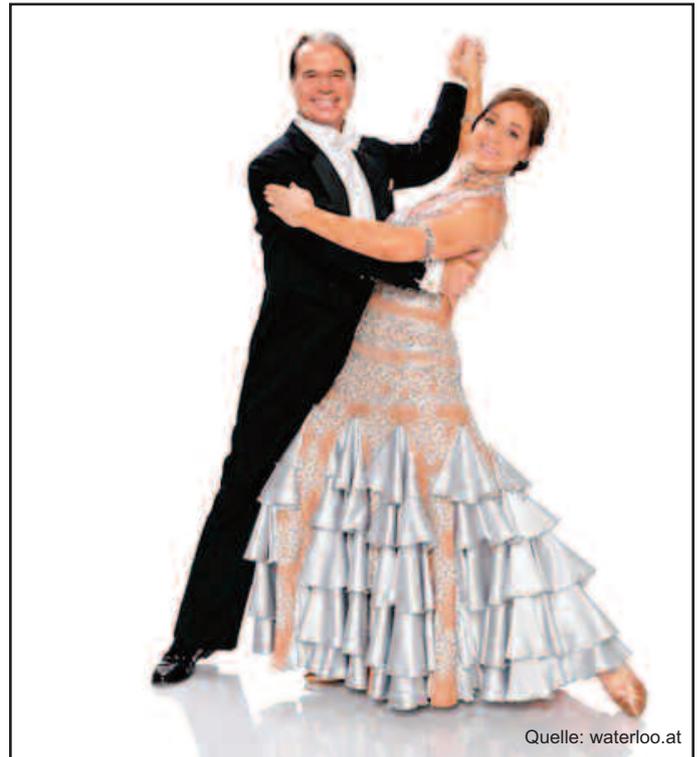
Ja, Jordan – ein „Fautueill auf 4 Füßen“ – ganz gemütlich, ohne Hektik. Er hätte 12jährig zum Fleischer gebracht werden sollen, und ich habe das Pferd dann gekauft und Reiten gelernt, aber Hobbyreiten, nicht Klassisches oder Westernreiten. Das hat mir aber sehr gut gefallen, später habe ich sogar einmal ein zweites Pferd gehabt, für das ich aber irgendwann nicht mehr genug Zeit gehabt habe. Für ein Pferd muss man ja jeden Tag da sein, wenn es Sinn machen soll, wie für einen Hund. Aber Jordan ist bei uns 36 Jahre alt geworden, er war ein tolles Pferd!

Hast du jemals Kontakt mit Islandpferden gehabt?

Ich kenne Islandpferde natürlich! Das sind ausdauernde, herzliche, tolle Pferde, obwohl sie eher die Größe vom Robinson haben. Aber eines habe ich gelernt in meiner ganzen Karriere und auch in meiner menschlichen Laufbahn: egal ob groß, oder klein oder dick oder dünn, das Auge und die Seele sind wichtig: wenn das Auge groß ist und freundlich, passt auch der Rest. Und so gibt es auch unter den kleinen Pferden wunderbare Charaktere!

Was macht Pferde für dich so einzigartig?

Man kann mit Pferden fast philosophieren und reden, das weiß man ja. Man kann sie putzen, streicheln, spazieren gehen, sich tragen lassen. Für mich war Reiten kein Sport in dem Sinn, für mich war es ein Ausgleichssport in der Natur. Es war toll zu erleben, wie die Hasen und Rebhendln vorbeizischen, ohne dass sie Angst haben vor einem; auf dem Rücken der Pferde spazieren zu gehen, das war für mich das schönste – ich hab das 20 Jahre so betrieben.



Quelle: waterloo.at



Quelle: waterloo.at

INFOBOX

Wer ist Waterloo?

Waterloo, Hans Kreuzmayr, erblickte am 27.11.1945 in Altheim (Oberösterreich) das Licht der Welt. 1976 vertraten Waterloo & Robinson Österreich mit „My Little World“ beim Song-Contest, wo sie den 5. Platz erreichten. Im Frühjahr 2008 haben wir auch Waterloo's Tanztalent kennengelernt - in der ORF-Sendung „Dancing Stars“

Quelle: www.waterloo.at

Vereins-Splitter

Eine geht - Einer kommt!

Isabelle Reiter's Praktikum läuft aus. Dafür dürfen wir Tobias Schwaiger wieder am Hof begrüßen!

Name:	Isabelle Reiter (17)	
Praktikum:	Juli 2007 - Juli 2008	
Ausbildung:	u. A. Reiterpass, Reiternadel, Voltigier-ÜL	
Pferd:	Sefja, 9 Jahre	
Resümé:	Ich konnte viel lernen, alle sehr freundlich!	
Zukunft:	Ausbildung zur Pferdewirtin am Edelhof, danach Matura	

Name:	Tobias Schwaiger (17)	
Praktikum:	Mai 2008 - Mai 2009	
Ausbildung:	LW-Schule "Winklhof"	
Pferde:	3 (Fjola, Brella, Höski)	
Eindrücke:	Alle sind sehr nett!	
Zukunft:	Praktikum in D oder Island	

Besuch der "Apassionata" in Linz

"Grand Voyage-Große Reise" - unter diesem Motto ist die Aufführung der Pferdegala "Apassionata" gestanden, die eine Gruppe von Weistracher Vereinsmitgliedern im Februar besucht hat.

Das Breitensportreferat hat einerseits Fahrgemeinschaften organisiert, aber auch eine kostenlose Backstage-Führung zu den vierbeinigen Stars. Dass diese Führung ausgerechnet von Meike Árnason geleitet wurde, der Frau von Weltmeister Stymir Árnason und Verantwortlichen der Isländpferdegruppe, die europaweit mit der Apassionata auftritt, war allerdings zugegeben pures Glück. Trotzdem haben wir uns natürlich gefreut, dass dadurch der Schwerpunkt der Führung bei den Isländpferden gelegen ist :).



Alle Fotos: apassionata.at

Der IRC-Weistrach organisierte einen Besuch bei der Pferdegala Apassionata - inkl. "Backstage"-Führung

Inter-nette Neuigkeiten

Zum Schluss ein dickes Dankeschön, und zwar an Nikolaus Kirchmayr, der fleißig an unserer neuen Vereinshomepage arbeitet.

Die Vorstellung des Vorstandes mit seinen Pferden, das Gästebuch und die Rubrik für Aktuelles sind schon online - wir freuen uns auf euren Besuch!!

Neu sind auch die E-Mail-Adressen des Vereinsvorstandes. Wir wollen sicherstellen, dass ihr mit euren Anliegen genau die richtige Person bzw. genau das richtige Referat jederzeit erreichen könnt.

Also: wenn ihr Vorschläge, Wünsche, Fragen habt: mailt los!

kontakt@irc-weistrach.at
(Gerhard Hochholzer, Claus Haiden)

office@irc-weistrach.at
(Gerhard, Claus, Ulli Hinteramkogler, Karin Hönig)

kassa@irc-weistrach.at
(Daniela Kalchmair, Ursula Renhardt)

sport@irc-weistrach.at
(Gereon Wimmer, Karin Haslgrübler)

jugend@irc-weistrach.at
(Anne Kegelmann, Verena Auer)

breitensport@irc-weistrach.at
(Beate Kaltenecker, Vicky Weber)

zucht@irc-weistrach.at
(Barbara Kirchmayr-Urban)

pr@irc-weistrach.at
(Maria Theiner, Wolfgang Haimel, Nikolaus Kirchmayr)

Impressum:

"Der Pöllndorfer" ist die Vereinszeitung des Isländpferdereitclubs Weistrach. Sie erscheint in loser Abfolge. Für den Inhalt ist der Vereinsvorstand verantwortlich.

Gestaltung & Layout: Öffentlichkeitsreferat IRC-Weistrach

Kontakt: office@irc-weistrach.at

Internet: www.irc-weistrach.at

Vielen Dank an alle MitarbeiterInnen dieser Ausgabe!